



AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG

Postanschrift: Postfach 527, A-5010 Salzburg Telex: 633028 DVR: 0078182

Zahl (Bei Antwortschreiben bitte anführen)

wie umstehend

Betreff

wie umstehend

Chiemseehof

☎ (0662) 41561 Durchwahl

2428

Datum

30. MRZ. 1985

23. APR. 1985
Vorbericht 9. APR. 1985

Di Wasserbau

An

1. das Amt der Burgenländischen Landesregierung
Landhaus
7000 Eisenstadt
2. das Amt der Kärntner Landesregierung
Arnulfplatz 1
9020 Klagenfurt
3. das Amt der Nö. Landesregierung
Herrengasse 9
1014 Wien
4. das Amt der OÖ. Landesregierung
Klosterstraße 7
4020 Linz
5. das Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Hofgasse
8011 Graz
6. das Amt der Tiroler Landesregierung
Maria-Theresien-Straße 43
6020 Innsbruck
7. das Amt der Vorarlberger Landesregierung
Landhaus
6901 Bregenz
8. das Amt der Wiener Landesregierung
Lichtenfelsgasse 2
1082 Wien
9. die Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der Nö. Landesregierung
Schenkenstraße 4
1010 Wien
10. das Präsidium des Nationalrates
Parlament
Dr. Karl-Renner-Ring 3
1017 Wien

zur gefl. Kenntnis.

Für die Landesregierung:

Dr. Edelmayer
LandesamtsdirektorFür die Richtigkeit
der Ausfertigung:



AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG

Postanschrift: Postfach 527, A-5010 Salzburg Telex: 633028 DVR: 0078182

An das
 Bundesministerium für
 Finanzen
 Himmelpfortgasse 4-8
 1010 Wien

Zahl (Bei Antwortschreiben bitte anführen)
 0/1-311/91-1985

Chiemseehof
 ☎ (0662) 41561 Durchwahl 2428/D.R. Hammertinger Datum
 30.3.1985

Betreff
 Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Pensionsgesetz 1965
 und das Nebengebührenzulagengesetz geändert werden (8. Pen-
 sionsgesetz-Novelle; 6. Nebengebührenzulagengesetz-Novelle);
 Stellungnahme

Bzg.: Do. Zl. 02 5200/16-VI/5/85

Zu dem mit dem obgenannten Schreiben versendeten Gesetzentwurf teilt das Amt der Salzburger Landesregierung unter Hinweis auf die zum Diskussionsentwurf einer 8. Pensionsgesetz-Novelle er- gangene ha. Stellungnahme vom 8.2.1985, Zl. 0/1-311/84-1985, mit, daß von seinem Standpunkt aus gegen das Vorhaben keine grundsätzlichen Bedenken bestehen.

Gleichschriften dieser Stellungnahme ergehen u.e. an die aus dem Land Salzburg entsendeten Mitglieder des Bundesrates, an die Verbindungsstelle der Bundesländer, an die übrigen Ämter der Landesregierungen und in 25 Ausfertigungen an das Präsidium des Nationalrates.

Für die Landesregierung:

Edelmayer
 Dr. Edelmayer
 Landesamtsdirektor